

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote verharrte im Februar bei 2,8%

Solothurn, 7. März 2014 – Im Februar 2014 fiel die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 40 auf 3'985 (Vormonat 4'025) Personen. Die Arbeitslosenquote verharrte bei 2,8% (CH: 3.5%). Die Zahl der Stellensuchenden lag bei 6'060 (Vormonat 6'154) und war damit um 94 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote sank auf 4,2% (CH: 4.8%).

Regionen

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn sank auf 4,0% (Vormonat 4.1%). Die Region zählte Ende Februar 2'069 Stellensuchende, 40 Personen weniger als im Vormonat. In der Region Grenchen sank die Quote um 0,1 Prozentpunkte auf 6.0%. Dies sind 14 Personen weniger. Die Quote im Schwarzbubenland stieg von 2,8% auf 2,9%, dies waren 10 Stellensuchende mehr. Mit 44 Personen weniger schloss die Region Olten den Monat Februar ab, die Quote sank von 4,6% auf 4.5%. In der Region Thal sank die Quote von 4,1% auf 4,0%. Hier waren sechs Personen weniger als im Vormonat registriert.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'389 (Vormonat 3'458) Männer als stellensuchend registriert, 69 Personen weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'564 Männer. 2'671 Frauen (Vormonat 2'696) waren im Februar 2014 auf Stellensuche. Im Vorjahresmonat waren es 2'920 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 44,0% (Vorjahresmonat 45,0%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat von 3'426 auf 3'342 Personen ab. Ende Februar 2014 waren 2'718 Ausländer (Vormonat 2'728) als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil stieg gegenüber dem Vormonat von 44,3% auf 44,9% (Vorjahresmonat 42,8%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden sank um acht Personen auf 291 Personen, womit die Quote von 3,8% auf 3,7% fiel. Die Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen zählte 33 Stellensuchende weniger, womit die Quote von 5,5% auf 5,3% sank. Die Quote der 25- bis 29-jährigen fiel von 6,7% auf 6,4%. Jene der 30- bis 39-jährigen verharrte bei 5,1%. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen stagnierte bei 3,3% und zählte einen Stellensuchenden weniger. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen sank die Quote von 3,8% auf 3,7%. In der Gruppe der über 60-jährigen waren acht Stellensuchende mehr, womit die Quote auf 3,7% stieg.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats Dezember 2013 haben 86 Personen (Vormonat 83 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 96 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 791 auf 708 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 836 auf 804 Personen ab. Ende Monat waren 181 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'097 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'137) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden verringerte sich von 18,5% auf 18,1%.

Hinweis: Die Quote wird auf der Basis der Erwerbspersonen aus der Volkszählung 2010 berechnet.